

## L 9

Nina: Hi, Ya-Ku!

Ya-Ku: Hi, alles in Ordnung?

Nina: Danke, dass du mir so viel hilfst!

Ya-Ku: Versteht sich von selbst.

Nina: Du scheinst ja nicht besonders gut gelaunt zu sein?

Ya-Ku: Ach, es geht so! Es ist nichts.

Nina: Wenn es dir nicht gut geht, können wir ein andermal zur Buchhandlung gehen.

Ya-Ku: Es ist nichts! Der Buchladen ist ganz in der Nähe, kein Problem!

Nina: Einen Monat keinen Unterricht und alles verlernt.

Ya-Ku: Wenn bei dir zuhause wieder alles in Ordnung ist und du dich wieder gefangen hast, kommst du schnell wieder mit.

Nina: Das Buch, von dem du gesprochen hast, mit der CD, wird sicher sehr hilfreich sein.

Ya-Ku: Du bist begabt, du arbeitest hart, wie solltest du es nicht lernen!

Nina: Aber wenn ich an eurem Institut mitmachen will, ist die Sprache auch wirklich sehr wichtig!

Ya-Ku: Nur die Ruhe, wenn du meine Hilfe brauchst, ich stehe immer zu Diensten.

Nina: Ach richtig, da fällt mir ein - könnten wir denn die Lehrer am Institut aufsuchen?

Ya-Ku: Ich frag' mal bei der Sekretärin.

Nina: Vielleicht sollte ich lieber bei der Institutsleitung fragen.

Ya-Ku: Ja gut, da bekommt man eine noch klarere Auskunft. Ich frag' für dich!

Nina: Wenn man gut informiert ist, ist alles halb so schlimm.

Ya-Ku: Ich frag' erst mal für dich, und bei der Gelegenheit besorge ich dann auch Prüfungsunterlagen.

Nina: Oh, das wäre toll!

Ya-Ku: Ich melde mich in den nächsten Tagen!

Nina: Ich weiß gar nicht, wie ich dir danken soll!